



Schriftliche Anfragen

der Abgeordneten **Susann Biedefeld SPD**
vom 20.02.2014

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (Teil 1, 2 und 3)

Auf der Grundlage der „Verordnung über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit“ (ZPolBiV) betreibt der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, eine Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (im Folgenden: Landeszentrale). Hinsichtlich der Arbeit der Landeszentrale frage ich die Staatsregierung:

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (Teil 1)

1. Wie beurteilt die Staatsregierung die Arbeit der Landeszentrale (insbesondere im Hinblick auf die Aufgaben, welche der Landeszentrale gemäß der einleitend genannten Verordnung übertragen wurden)?
2. Sieht die Staatsregierung Handlungs- bzw. Verbesserungsbedarf in bestimmten Aufgabenbereichen und/oder der Organisationsstruktur der Landeszentrale?
3. Wie beurteilt die Staatsregierung die Übertragung von Ausführungsaufgaben auf die Landeszentrale hinsichtlich der parteipolitischen Neutralität der Landeszentrale?
4. Welche Finanzmittel standen der Landeszentrale in den letzten 10 Jahren zur Verfügung (bitte staatliche Gelder, Drittmittel und weitere Einnahmen getrennt ausweisen)?
5. Welche Bereiche bildeten in den letzten zehn Jahren die größten Ausgabeposten (bitte detailliert ausweisen)?
6. Welche Publikationen (Thema), in welcher Auflage, hat die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 selbst herausgegeben und wie viele finanzielle Mittel wurden dafür jeweils verwendet?
7. Welche Publikationen (Thema), in welcher Auflage, hat die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 angekauft und wie viele finanzielle Mittel wurden dafür jeweils verwendet?
8. Wurden durch die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 Publikationen von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n der Landeszentrale angekauft. Wenn ja, welche und in welchem finanziellen Umfang?

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (Teil 2)

1. Welche Verlage bzw. Druckereien erhielten in den Jahren 2009 bis 2013 (für jedes Jahr einzeln ausweisen) gemessen am finanziellen Umfang die meisten Aufträge von der Landeszentrale?
2. Welche Projekte im Bereich „Medienarbeit“ wurden von der Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 durchgeführt bzw. finanziert und wie viele finanzielle Mittel sind in die jeweiligen Projekte geflossen?
3. Welche Institutionen und Projekte wurden im Bereich „Institutionelle Förderung“ von der Landeszentrale gefördert (bitte jeweiligen finanziellen Umfang mit angeben)?
4. Welche Veranstaltungen hat die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 durchgeführt bzw. finanziell unterstützt und welche finanziellen Mittel wurden dafür aufgewandt?
5. Welche Seminare hat die Landeszentrale in den letzten fünf Jahren hauptverantwortlich organisiert und wo fanden diese statt?
6. Welche Veranstaltungen und Projekte wurden in den letzten fünf Jahren im Bereich „Lernort Staatsregierung“ von der Landeszentrale durchgeführt bzw. finanziert (bitte jeweiligen finanziellen Umfang mit angeben)?
7. Welche Kooperationen ist die Landeszentrale im Rahmen der Organisation und Durchführung von Seminaren mit anderen Bildungseinrichtungen in den Jahren 2009 bis 2013 eingegangen? Welche finanzielle Verpflichtung und welche Aufgaben waren damit für die Landeszentrale verbunden?
8. Trifft es zu, dass sich die Landeszentrale Zusehend von Kooperationen verabschiedet, und wenn ja, warum?

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (Teil 3)

1. Wurden im Rahmen von Studienfahrten Trinkgelder gezahlt? Wenn ja, welchen Umfang hatten diese in den Jahren 2009 bis 2013?
2. Wurden in den Jahren 2009 bis 2013 Kooperationen mit der „Bayerischen Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise“ und/oder dem „Veldensteiner Kreis“ eingegangen oder wurden im selben Zeitraum finanzielle Mittel an diese Organisationen gezahlt? Wenn ja, welche Form hatte die Kooperation und in welchem Umfang sind finanzielle Mittel aufgewandt worden?
3. Wie viele hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen (bitte getrennt ausweisen) arbeiten, auf welcher Stundengrundlage, für die Landeszentrale und welche Aufgaben haben diese Mitarbeiter/-innen?
4. Wie viele Planstellen waren für die Landeszentrale in den letzten 10 Jahren vorgesehen (bitte pro Jahr ausweisen)?
5. Wie viele Mittel wurden in den letzten 10 Jahren für Personal verausgabt (bitte pro Jahr ausweisen)?
6. Welche (berufliche) Qualifizierungen sind für die jeweiligen Stellen bei der Landeszentrale nachzuweisen bzw. welche Qualifizierung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale?
7. Welche finanziellen Mittel und welche personellen Kapazitäten wurden für die Internetplattform „Bayern gegen Linksextremismus“ (inkl. damit verbundener Projekte) aufgewendet (bitte pro Jahr ausweisen)?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 24.03.2015

Teil 1

1. Wie beurteilt die Staatsregierung die Arbeit der Landeszentrale (insbesondere im Hinblick auf die Aufgaben, welche der Landeszentrale gemäß der einleitend genannten Verordnung übertragen wurden)?

Die Landeszentrale wird ihren Aufgaben, die sie nach der Berufung des neuen Leiters auf der Basis des Symposions „zur Neuausrichtung der Landeszentrale“ (25.02.2013) sowie der „Verordnung über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit“ (ZPolBiV) ausführt, im Rahmen ihrer personellen und materiellen Möglichkeiten gerecht: Auf überparteilicher Basis stärkt sie die demokratische Kompetenz, fördert die Teilhabe am politischen Prozess, wirkt extremistischen Haltungen von links und von rechts und neuerdings auch im Bereich Salafismus/Islamismus entgegen und fordert zur Identifikation mit den Werten des Rechtsstaates auf. Sie wirkt im Sinn dieses Grundauftrags erfolgreich in allen Bereichen der Gesellschaft, in allen Schularten und in allen Regionen Bayerns. Sie tut das mit den Mitteln der Gedenkstättenpädagogik (die die länderübergreifende Jugendarbeit einschließt) sowie der zeitgeschichtlichen und staatsbürgerkundlichen Didaktik auf der Basis von zahlreichen unterschiedlich konzeptionierten und sich an die verschiedensten Adressaten wendenden Veranstaltungen, die sie überwiegend mit Kooperationspartnern durchführt, und mit (konventionell verbreiteten und multimedialen) Publikationen unterschiedlichen Anspruchsniveaus. Für die Erledigung ihrer Aufgaben hat sie sich ein breites Netzwerk geschaffen, das zahlreiche Institutionen der kulturellen, historischen und politischen Bildung umfasst.

2. Sieht die Staatsregierung Handlungs- bzw. Verbesserungsbedarf in bestimmten Aufgabenbereichen und/oder der Organisationsstruktur der Landeszentrale?

Neu aufgestellt wurde der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und des Corporate Designs. Erheblich mehr Gewicht wird inzwischen auf die Entwicklung eines grundlegenden Angebots an politischer Bildung für die Schulen aller Schularten sowie auch im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit gelegt. Das Referat LZ 2 (Kommunikation, Neue Medien und Didaktik) wurde neu besetzt und mit den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Beschäftigung mit den Neuen Medien und der allgemeinen Didaktik betraut. In diesem Zusammenhang werden praktische Unterrichtshilfen konzipiert. Zusätzlich wurden Schwerpunkte im Bereich „Europa“ und „Integration“ geschaffen, dazu ein Bereich „Kunst und Politik“. Hierzu gibt es bereits auch eine Anzahl von Kooperationsveranstaltungen und Veröffentlichungen bzw. entsprechende Planungen. Die neu definierten Bereiche des Publikationsangebots enthalten nunmehr auch niederschwellige und speziell auf Kinder und Jugendliche sowie auf Menschen mit Migrationshintergrund und auf Menschen mit Behinderung zugeschnittene Druckwerke. Neben der völlig überarbeiteten Website soll ab Herbst dieses Jahres nach und nach auch ein Angebot an Apps, Clips und interaktiven Planspielen zur Verfügung gestellt werden.

Das Corporate Design wird schrittweise vollkommen modernisiert, ein neuer attraktiv gestalteter Jahresbericht ist im Mai 2014 erstmals erschienen.

Die Forderungen, die an Organisation und Aufgabenstellung im genannten Symposium an die Landeszentrale gestellt wurden, sind mithin erfüllt.

Ein Handlungs- bzw. Verbesserungsbedarf in bestimmten Aufgabenbereichen wie auch der Organisationsstruktur wird kontinuierlich analysiert und evaluiert.

3. Wie beurteilt die Staatsregierung die Übertragung von Ausführungsaufgaben auf die Landeszentrale hinsichtlich der parteipolitischen Neutralität der Landeszentrale?

Die der Landeszentrale als organisatorischem Bestandteil des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst übertragenen Ausführungsaufgaben gehören zu ihrem Aufgabenbereich und nehmen einen wesentlichen Teil der Arbeitsabläufe ein. Bei diesen Ausführungsaufgaben handelt es sich um solche, für die die fachliche Expertise der Landeszentrale unerlässlich ist, die also außer ihr niemand leisten kann. Insofern ist die Landeszentrale in vielen fachlichen Fragen für die Staatsregierung als Ratgeber auch in zahlreichen politisch-historischen Problemstellungen unverzichtbar. Hinsichtlich der strikt einzuhaltenden Überparteilichkeit der Landeszentrale gibt es nach den bisherigen Erfahrungen keinerlei Probleme, weil die Ausführungsaufgaben sich auf Bereiche beziehen, bei denen über die demokratischen Parteien und sonstigen relevanten gesellschaftlichen Gruppen hinweg Konsens besteht, nämlich auf Fragen der Erinnerungsarbeit und Gedenkstättenkultur sowie der länderübergreifenden Jugendarbeit.

4. Welche Finanzmittel standen der Landeszentrale in den letzten 10 Jahren zur Verfügung (bitte staatliche Gelder, Drittmittel und weitere Einnahmen getrennt ausweisen)?

Den jeweiligen Haushaltsplänen sind folgende Veranschlagungen zu entnehmen:

1. Haushaltsjahr 2004

1.1 Kap. 05 05

Eine Bewirtschaftungsbefugnis bei Kap. 05 05 lag für die Landeszentrale in diesem Haushaltsjahr nicht vor.

1.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	Leertitel
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.500 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	neuer Titel ab DHH 2003/2004: 20.000 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
883 01	Zuweisung an die Stadt Nürnberg für die Investitionen bei der Errichtung eines Dokumentationszentrums auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände	Titel weggefallen
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.071.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	557.600 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	231.000 €

683 71	Zuschüsse zu Veranstaltungen (Sacharbeit der Landeszentrale)	Titel weggefallen
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	184.000 €

1.3 Kap. 05 45

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	Leertitel
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24.000 €
231 01	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten	261.800 €
282 01	Zuschuss der Volkswagen-Stiftung zugunsten der KZ-Gedenkstätte Dachau	Titel weggefallen
331 01	Zuweisungen des Bundes	Leertitel
422 31	Bezüge der Beamten	Leertitel
425 01	Vergütungen der Angestellten	353.300 €
426 01	Löhne der Arbeiter (Betriebsarbeiter)	245.900 €
426 20	Löhne der Arbeiter	135.100 €
451 01	Zuschüsse zur Gemeinschaftspflege	Titel weggefallen
453 01	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	Leertitel
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75.000 €
521 01	Instandhaltung und Pflege der Gedenkstätten	350.000 €
526 13	Kosten des Fachbeirats	20.000 €
633 01	Zuweisungen an die Gemeinde Flossenbürg zur Errichtung und zum Betrieb eines Informationszentrums	Titel weggefallen
681 01	Ausgaben aus dem Zuschuss der Volkswagenstiftung für die EDV-Auswertung des Häftlingsregisters	Titel weggefallen
685 01	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	100.000 €
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	350.000 €
710 00	Staatliche Hochbaumaßnahmen	1.000.000 €
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	30.000 €
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.000 €
425 73	Vergütungen der Angestellten	34.300 €
426 73	Löhne der Arbeiter	195.300 €
459 73	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	Leertitel
521 73	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	32.200 €
812 75	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	Leertitel

2. Haushaltsjahr 2005

2.1 Kap. 05 05

Gemäß der Vorbemerkung zu Kap. 05 45 waren bisher in Kap. 05 45 die Ausgaben für die beiden KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg ausgebracht. Mit Gesetz vom 11.12.2002 über die Errichtung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten wurden dieser die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg übertragen (GVBl. Nr. 29, S. 931). Die Zuwendungen des Freistaats Bayern werden ab dem Haushaltsjahr 2005 in Kap. 05 05 Titelgruppe 60 ausgewiesen.

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	neu eingeführter Titel zum DHH 2005/2006: 2.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	neu eingeführter Titel zum DHH 2005/2006: 2.300.000 €

2.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	Leertitel
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.500 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	20.000 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.071.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	557.600 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	231.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	184.000 €

2.3 Kap. 05 45

Gemäß der Vorbemerkung zu Kap. 05 45 waren bisher in Kap. 05 45 die Ausgaben für die beiden KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg ausgebracht. Mit Gesetz vom 11.12.2002 über die Errichtung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten wurden die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übertragen (GVBl. Nr. 29, S. 931). Die Zuwendungen des Freistaats Bayern werden ab dem Haushaltsjahr 2005 in Kap. 05 05 Titelgruppe 60 ausgewiesen.

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	sämtliche Titel stellen <u>Leertitel</u> dar
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
231 01	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten	
331 01	Zuweisungen des Bundes	
422 31	Bezüge der Beamten	
425 01	Vergütungen der Angestellten	
426 01	Löhne der Arbeiter (Betriebsarbeiter)	
426 20	Löhne der Arbeiter	
453 01	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
521 01	Instandhaltung und Pflege der Gedenkstätten	
526 13	Kosten des Fachbeirats	
685 01	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	
710 00	Staatliche Hochbaumaßnahmen	
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	
425 73	Vergütungen der Angestellten	
426 73	Löhne der Arbeiter	
459 73	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	
521 73	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	
812 75	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	

3. Haushaltsjahr 2006

3.1 Kap. 05 05

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	2.300.000 €

3.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	Leertitel
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.500 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	20.000 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.071.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	557.600 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	231.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	184.000 €
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	neuer Titel im NHH 2006 0,00 €

3.3 Kap. 05 45

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	sämtliche Titel weggefallen
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
231 01	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten	
331 01	Zuweisungen des Bundes	
422 31	Bezüge der Beamten	
425 01	Vergütungen der Angestellten	
426 01	Löhne der Arbeiter (Betriebsarbeiter)	
426 20	Löhne der Arbeiter	
453 01	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	
521 01	Instandhaltung und Pflege der Gedenkstätten	
526 13	Kosten des Fachbeirats	
685 01	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	
710 00	Staatliche Hochbaumaßnahmen	
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	
425 73	Vergütungen der Angestellten	
426 73	Löhne der Arbeiter	
459 73	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	
521 73	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	
812 75	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	

4. Haushaltsjahr 2007**4.1 Kap. 05 05**

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	erstmalige Bewirtschaftungsbefugnis bei der LZ: 200.000 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	neuer Titel im DHH 2007/2008: 197.500 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen b. d. Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses	neuer Titel im DHH 2007/2008: 0,00 €
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	2.500.000 €

4.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	0,00 €
526 21	Kosten d. Sitzungen d. Arbeitsausschüsse	2.500 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	20.000 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.059.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	566.000 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	250.000 €
684 71	Sonst. Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	190.000 €
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250.000 €

4.3 Kap. 05 45

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
710 00	Staatliche Hochbaumaßnahmen	0,00 €

5. Haushaltsjahr 2008**5.1 Kap. 05 05**

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	200.000 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	197.500 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	0,00 €
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	2.500.000 €

5.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	0,00 €
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.500 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	20.000 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €

531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.059.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	766.000 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	250.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	190.000 €
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Sacharbeit der LZ)	neuer Titel im NHH 2008: 0,00 €
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,00 €

5.3 Kap. 05 45

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
710 00	Staatliche Hochbaumaßnahmen	Titel weggefallen

6. Haushaltsjahr 2009**6.1 Kap. 05 05**

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	237.800 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	200.000 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	2.500.000 €
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	2.150.000 €

6.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	0,00 €
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.200 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	17.800 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.000.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	700.000 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	240.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	204.500 €
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Sacharbeit der LZ)	270.000 €
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Leertitel

7. Haushaltsjahr 2010**7.1 Kap. 05 05**

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	250.000 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	200.000 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	2.500.000 €

685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	2.150.000 €

7.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	0,00 €
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.200 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	17.800 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	1.000.000 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	850.000 €
533 71	Filmerstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	240.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	204.500 €
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Sacharbeit der LZ)	Leertitel
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Leertitel

8. Haushaltsjahr 2011

8.1 Kap. 05 05

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	250.000 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	200.000 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	1.300.000 €
883 02	Ausbau des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth	neuer Titel ab DHH 2011/2012: Leertitel
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.600.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	1.000.000 €

8.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	50.000 €
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.000 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	15.000 €
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	933.300 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	800.000 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	130.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	204.500 €
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Sacharbeit der LZ)	Leertitel
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Titel weggefallen

9. Haushaltsjahr 2012

9.1 Kap. 05 05

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	250.000 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	220.000 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	1.225.000 €
883 02	Ausbau des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth	Leertitel
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	2.600.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	1.000.000 €

9.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	75.000 €
282 01	Zuschüsse Dritter	neu aufgenommen im Nachtragshaushalt 2012: Leertitel
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.000 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	15.000 €
547 02	Zweckgebundene Ausgaben aus Zuschüssen Dritter	neu aufgenommen im Nachtragshaushalt 2012: Leertitel
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	933.300 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	800.000 €
533 71	Filmherstellung und -vorführung (Sacharbeit der LZ)	130.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	103.800 €
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Sacharbeit der LZ)	Titel weggefallen
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Titel weggefallen

10. Haushaltsjahr 2013

10.1 Kap. 05 05

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
684 01	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	290.000 €
686 04	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma	232.000 €
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Briener Straße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	2.200.000 €
883 02	Ausbau des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth	500.000 €
685 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke	3.000.000 €
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	1.000.000 €

10.2 Kap. 05 06

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Teilnehmerbeiträgen	75.000 €
282 01	Zuschüsse Dritter	Leertitel
526 21	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2.000 €
547 01	NS-Dokumentationseinrichtung in München	15.000 €
547 02	Zweckgebundene Ausgaben aus Zuschüssen Dritter	Leertitel
686 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	500 €
531 71	Publikationen (Sacharbeit der LZ)	947.300 €
532 71	Veranstaltungen (Sacharbeit der LZ)	812.000 €
533 71	Film und Neue Medien (Sacharbeit der LZ)	132.000 €
684 71	Sonstige Zuschüsse (Sacharbeit der LZ)	103.800 €

5. Welche Bereiche bildeten in den letzten zehn Jahren die größten Ausgabeposten (bitte detailliert ausweisen)?Haushaltsjahr 2004:

Im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale stellten die Publikationen mit Ausgaben in Höhe von 944.851,53 €, gefolgt von den Veranstaltungen mit Ausgaben in Höhe von 469.166,16 €, den größten Ausgabeposten dar.

Für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg wurden im Jahr 2004 2.629.500 € verausgabt (über Kap. 05 45).

Haushaltsjahr 2005:

Die zum Doppelhaushalt 2005/2006 neu eingeführten Titel zur Veranschlagung von Zuschüssen an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten (Kap. 05 05 Tit. 685 60 sowie Tit. 894 60 = Titelgruppe 60) wiesen insgesamt Ausgaben in Höhe von 3.101.736,60 € aus.

Im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale stellten die Publikationen mit 719.529,98 € den größten Ausgabeposten dar. Für Veranstaltungen wurden insgesamt 657.235,81 € verausgabt.

Haushaltsjahr 2006:

Die Zuschüsse an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten betragen im Jahr 2006 insgesamt 2.705.000 €

Abermals stellten im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale die Ausgaben für Publikationen mit 795.244,04 € den größten Ausgabeposten dar. Veranstaltungen schlugen im Haushaltsjahr 2006 mit 555.778,74 € zu Buche.

Haushaltsjahr 2007:

Die Zuschüsse an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten betragen im Jahr 2007 insgesamt 4.268.395,58 €

Als größter Ausgabeposten im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale sind die Publikationen mit 898.308,00 €, gefolgt von den Ausgaben für Veranstaltungen in Höhe von 576.588,80 €

Haushaltsjahr 2008:

Die Zuschüsse an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten betragen im Jahr 2008 insgesamt 2.776.614,05 €

Als größter Ausgabeposten im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale sind wiederum die Ausgaben für Publikationen mit 930.742,01 € zu nennen. Hierauf folgen Ausgaben für Veranstaltungen in Höhe von 690.030,15 €

Haushaltsjahr 2009:

Die Zuschüsse an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten betragen im Jahr 2009 insgesamt 3.303.878,79 €

Wiederum bildeten die Publikationen im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale mit Ausgaben in Höhe von 878.878,80 € den größten Ausgabeposten. Die Veranstaltungen folgen hier abermals mit 654.724,92 €

Haushaltsjahr 2010:

An Zuschüssen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten sind für das Haushaltsjahr 2010 Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.560.000 € zu verzeichnen.

Die Ausgaben für Publikationen schlugen im Haushaltsjahr 2010 für den Bereich der Sacharbeit der LZ mit 727.699,87 € als größter Ausgabeposten zu Buche, gefolgt von den Ausgaben für Veranstaltungen in Höhe von 672.714,31 €

Haushaltsjahr 2011:

Die Stiftung Bayerische Gedenkstätten erhielt im Jahr 2011 Zuschüsse in Höhe von 3.222.500 €

Da sich im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale die Ausgaben für den Publikationsbereich auf 460.262,68 € reduzierten, waren die Ausgaben für Veranstaltungen in Höhe von 639.889,63 € der größte Ausgabeposten im Haushaltsjahr 2011.

Haushaltsjahr 2012:

Die Stiftung Bayerische Gedenkstätten erhielt im Jahr 2012 Zuschüsse in Höhe von 4.585.939 €, während erneut die Veranstaltungen in Höhe von 612.714,30 € den größten Posten im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale aufwiesen. Die hierauf folgende Haushaltsstelle mit den höchsten Ausgaben ist die der Publikationen mit 282.110,31 €

Haushaltsjahr 2013:

Die Zuschüsse an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten beliefen sich im Jahr 2013 auf insgesamt 3.449.148,43 €

Auch wurde die erste Zuweisung in Höhe von 3.900.000 € an die Landeshauptstadt München zur Errichtung des NS-Dokumentationszentrums entrichtet.

Den größten Ausgabeposten im Bereich der Sacharbeit der Landeszentrale wiesen erneut die Veranstaltungen mit 691.230,27 € aus.

6. Welche Publikationen (Thema), in welcher Auflage, hat die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 selbst herausgegeben und wie viele finanzielle Mittel wurden dafür jeweils verwendet?

Die Angaben beziehen sich auf neu erschienene bzw. völlig überarbeitete Neuauflagen; unveränderte Nachdrucke wurden nicht berücksichtigt.

Autor	Titel	Jahr	Auflage in Ex.	Kosten in €
	Ausgabe GG/BV	2009–2013	2009–2010: 330.000 2011–2013: je 150.000	Kosten trägt der Landtag* 2011–2013: Satzkosten ca. 500 €/Jahr
Roth	Politische Landeskunde Bayern	2009	3.500	15.173
LZ	Die Politische Ordnung in Bayern	2009	2.500	9.771
Weber	Deutsche Geschichte (Satzherstellung)	2009		1.775

Autor	Titel	Jahr	Auflage in Ex.	Kosten in €
Diverse (je Ausgabe ca. 5-8 Autoren)	Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“ mit Themenheften	2009–2013	Haupthefte bis 4/2010: 27.000; bis 1/2013: 29.000; bis 4/2013: 20.000; Themenhefte: 5.000	478.028
LZ	Faltblatt Bundestagswahl 2009	2009	430.000	36.405
LZ	Informationsheft zur Europawahl	2009	350.000	29.273
Diverse	Der Neubeginn in Europa 1945 bis 1949. Determinanten und Spielräume	2010	5.400	11.704
Stickler/Asche/Niclauß	Was vom Alten Reiche blieb	2011	3.896	6.014
Blumöhr/Hübner	Die politische Ordnung in Deutschland	2011	60.260	31.120
Salamander	Kindheitserinnerungen	2011	3.000	6.024
LZ	Lesezeichen Bayernhymne	2012	250.000	2.622
Diverse	Eine normale Republik?	2012	3.000	17.400
Reinhold	Besessen nach Freiheit	2013	3.000	7.750
Schroeder	Der SED-Staat	2013	3.500	17.881
LZ	Faltblatt Landtagswahl 2013	2013	480.000	25.394
Best	Faltblatt Bundestagswahl 2013	2013	420.000	27.890
Diverse	Weltprobleme	2013	3.000	13.513

*) Die Grundgesetzausgaben werden von Landeszentrale und Bayerischem Landtag in Zusammenarbeit hergestellt; bis 2011 hat der Landtag die Gesamtkosten getragen; seit 2011 trägt die Landeszentrale die Satzkosten.

Für Wandzeitungen wurden im Jahr 2009 66.743 € sowie in den Jahren 2010 mit 2012 36.730 €, insgesamt also 103.473 € verausgabt.

7. Welche Publikationen (Thema), in welcher Auflage, hat die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 angekauft und wie viele finanzielle Mittel wurden dafür jeweils verwendet?

Autor	Titel	Jahr	Auflage in Ex.	Kosten in €
	Handkarte Europa	2009	20.895	8.496
	Handkarte Bayern	2009	50.800	20.655
Diverse	Namen statt Nummern	2009	700	3.745
Werner	Südafrika	2009	4.079	18.287
Kuchler e.a.	Didaktik-Projekt Bosch-Stiftung/Geschichtsvermittlung am Königsplatz	2009	1.000	2.480
Veen/Schlichting/März	Kirche und Revolution	2009	450	5.500
Schroeder	Der SED-Staat	2009	3473	10.229,22
Hajak/Zarusky	München und der Nationalsozialismus	2009	100	1.440
März u. a.	Der erste Weltkrieg	2009	4.220	24.746
Gehler	Europa, Ideen, Institutionen, Vereinigung	2010	4.000	28.289
Götschmann	Wirtschaftsgeschichte Bayerns	2010	2.056	11.555

Autor	Titel	Jahr	Auflage in Ex.	Kosten in €
Hummel/Kißener	Die Katholiken und das Dritte Reich. Kontroversen und Debatten	2010	1.500	8.250
Kostrzenski	Autobiographie	2010	1.500	12.090
Zamecnik	Das war Dachau	2010	1.620	17.820
Noll	Grundriss der Wirtschaftsethik	2010	3.000	11.700
Zamecnik	Das war Dachau	2010	1.620	16.516
Borodziej	Geschichte Polens im 20. Jahrhundert	2011	1.500	7.950
Aden	Umweltpolitik	2011	1.500	3.692
Schmidt	Tschechien: Eine Nachbarschaftskunde	2012	2.000	9.373
Ganor	Aufleben 1945	2012	1.000	6.600
Hartmann/Offe	Politische Theorie und politische Philosophie	2012	3.000	15.750
Diverse	Die Juden in Franken	2012	2.000	20.851
Hansmann	Vor dem dritten Staatsbankrott?	2012	2.500	7.800
Schalm	Überleben durch Arbeit?	2012	1.000	21.000
Hoffmann	Stasikinder	2013	1.500	7.680
Meier-Braun	Deutschland Einwanderungsland	2013	1.500	5.685
Diverse	Die Juden in Schwaben	2013	1.500	17.535

Die Ankäufe im Programm „Tribüne der Parteien“ werden gesondert ausgewiesen, da hier den Landtagsfraktionen anteilig zu ihrer Fraktionsstärke bis 2011 jährlich eine Gesamtsumme von 30.000 € aus dem Haushalt der Landeszentrale zur Verfügung gestellt wurde. Für den jeweiligen Beitrag konnten die Parteien selbstständig Titel auswählen, die von der Landeszentrale nach einer formalen Prüfung angekauft wurden. Ab dem Jahr 2011 wird das Programm jährlich einer grundsätzlichen Prüfung unterworfen.

Tribüne der Parteien			
Partei	Titel	Exemplare	Kosten
2009			
CSU	Weichenstellungen f. Dtl. u. Europa	1.250	15.075
SPD	Vom Untertan zum Staatsbürger	800	6.400
Grüne	Der grüne neue Gesellschaftsvertrag	1.500	1.219
FDP	„Es wird einmal...“	330	2.376
FW	Praxiswissen für Kommunalpolitiker	185	2.631
2010			
CSU	Grundsatzprogramm der CSU	20.000	14.937
SPD	Erich Kohlrusch	641	6.400
Grüne	Grün1	2.000	3.000
FDP	Freiheit gefühlt – gedacht – gelebt	230	3.433
FW	Taschenbuch f. Gemeinde-Stadträte in Bayern	200	2.640
2011			
CSU	Zeitzeuge – Reflexionen zur deutschen Nachkriegsgeschichte	130	975
SPD	„Max Mannheimer – Überlebender, Künstler, Lebenskünstler“	750	6.400
Grüne	Grün3 Magazin der bayerischen Grünen	2.000	3.000
FDP	--	--	--
FW	--	--	--
2012/13	- keine Ankäufe -		

8. Wurden durch die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 Publikationen von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Landeszentrale angekauft. Wenn ja, welche und in welchem finanziellen Umfang?

2009 wurde ein Titel angekauft, „Kirche und Revolution“, bei dem Herr Dr. März, der frühere Direktor der Landeszentrale, Mitherausgeber war. Angekauft wurden 450 Exemplare zu insgesamt 5.500 €.

Ebenfalls im Jahr 2009 wurden von der Publikation „Der erste Weltkrieg“, Autor Dr. Peter März, einmalig 4.220 Exemplare zu insgesamt 24.746,07 € bestellt.

Teil 2

1. Welche Verlage bzw. Druckereien erhielten in den Jahren 2009 bis 2013 (für jedes Jahr einzeln ausweisen) gemessen am finanziellen Umfang die meisten Aufträge von der Landeszentrale?

Aufgrund des Auftragsvolumens der Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“ (Öffentliche Ausschreibung von 6 Heften +1–3 Themenheften für jeweils eineinhalb Jahre) handelt es sich in Jahren, bei denen ein Unternehmen vier Haupthefte (+ Themenhefte) gedruckt hat, um die jeweils durch Ausschreibung ermittelte Druckerei (Fa. creo, Fa. Bonifatius).

Jahr	Titel	Verlag/Druckerei	Kosten in €
2009–2012	Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“	Fa. creo, Bamberg	188.956
2012–2013	Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“	Fa. Bonifatius, Paderborn	149.321

2. Welche Projekte im Bereich „Medienarbeit“ wurden von der Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 durchgeführt bzw. finanziert und wie viele finanzielle Mittel sind in die jeweiligen Projekte geflossen?

Das Projekt „Wahl-O-Mat“ zur Landtagswahl Bayern wurde in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Bayerischen Jugendring durchgeführt. Für die Landeszentrale entstanden hierfür Kosten in Höhe von 3.269 €.

Die Kosten für den Internetauftritt der Landeszentrale beliefen sich in den Jahren 2010 mit 2013 auf insgesamt 18.730 €.

Die Ausgaben für Blinden-Editionen der Landeszentrale beliefen sich wie folgt:

Jahr	Kosten in €
2009	15.000
2010	15.017
2011	15.545
2012	0
Summe	45.562

3. Welche Institutionen und Projekte wurden im Bereich „Institutionelle Förderung“ von der Landeszentrale gefördert (bitte jeweiligen finanziellen Umfang mit angeben)?

Bei der Beantwortung dieser Frage wird davon ausgegangen, dass sich auch diese wie die vorigen Fragen und die

nachfolgende Frage des Teils 2 auf die Jahre 2009 mit 2013 beziehen.

Folgende Einrichtungen wurden in den Jahren 2009 mit 2013 institutionell gefördert (in Euro):

Institution	2009	2010	2011	2012	2013
Stiftung jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben	161.800	170.000	170.000	170.000	170.000
Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition	76.000	76.000	76.000	76.000	100.000
Landesverband Bayern der Sinti und Roma e.V.	180.000	180.000	180.000	194.500	201.900
Stiftung Bayerische Gedenkstätten (institutionell)	2.173.000	2.000.000	2.517.500	2.602.100	3.000.000
Stiftung Bayer. Gedenkstätten (Projektförderung / Investitionen)	1.130.878	1.560.000	705.000	1.983.839	449.149
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Augsburg-Schwaben	1.950	1.500	1.950	4.400	3.312
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken e.V.	2.490	2.490	2.490	2.490	2.490
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München-Regensburg	7.650	7.650	7.650	7.650	7.650
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Internationales Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus (INTEREG)	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Weißerose Stiftung	53.450	53.450	53.450	53.400	53.500
Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth (Förderung des Zweckverbandes)	50.000	50.000	30.000	50.000	50.000
Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise (ADK)	35.100	37.100	24.000	Förderung nicht mehr über LZ	

Die Ausgaben für etwaige Kooperationen bzw. Projekte können der Antwort zu Frage 4 entnommen werden.

Die Augustana-Hochschule in Neuendettelsau erhält für die Erstellung des Synagogengedenkbandes, Band Unterfranken, in den Jahren 2011 mit 2015 eine Förderung von jährlich 36.000 €, somit insgesamt einen Zuschuss bis zur Höhe von 180.000 €.

Erstmals im Doppelhaushalt für die Jahre 2011/2012 wurde bei Kap. 05 05 Tit. 883 02 ein Zuwendungstitel für den Ausbau des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth in den Haushaltsplan eingestellt. Bislang sind jedoch noch keine Ausgaben erfolgt.

4. Welche Veranstaltungen hat die Landeszentrale in den Jahren 2009 bis 2013 durchgeführt bzw. finanziell unterstützt und welche finanziellen Mittel wurden dafür aufgewandt?

7. Welche Kooperationen ist die Landeszentrale im Rahmen der Organisation und Durchführung von Seminaren mit anderen Bildungseinrichtungen in den Jahren 2009 bis 2013 eingegangen? Welche finanzielle Verpflichtung und welche Aufgaben waren damit für die Landeszentrale verbunden?

Für die Veranstaltungen und ggf. Kooperationen werden die Fragen 4. und 7. zusammen beantwortet; es werden sowohl die Projekte wie auch die aufgewendeten Sachmittel der Landeszentrale und die jeweiligen Kooperationspartner aufgeführt.

Titel	ggf. Kooperationspartner	Jahr	Kosten in €
Jungwählerforum – Ulm		2009	25.400
Zeitmaschine Landesgeschichtsforum 2010 (München)		2010	58.197
Projekt zur Geschichte und Kultur der Sinti und Roma in Deutschland (Nürnberg)		Symposion 26. bis 28.08.2012 (von LZ1 betreut 2011)	4.653
Die Europäische Union nach Lissabon (Nürnberg)		Symposion im Februar 2011	4.043
Geschichte der DDR (Hof)		Symposion vom 8.–10.02.2012	21.859
Geschichte der böhmischen Länder (Würzburg)		26.–28.10.2012	11.972
Bayern und der Erste Weltkrieg (Ingolstadt)		Tagung vom 21. bis 23.11.2013	6.609
Parteien in Bayern im Lichte der Landtagswahl (München)	Hochschule für Politik	2013	gekoppelt mit Publikation; Kosten für Veranstaltung trug HfP, für Publikation LZ (erscheint 2014/15)
Ausstellung: Die Geschichte der Zwangsarbeit (Schwandorf)	Berufsschulzentrum Schwandorf	2010	10.958
Europa der Regionen (München)	Wirtschaftsministerium	2010	18.154

Kooperationsveranstaltungen (bayernweit)	– Evangelische Akademie – Frankena-kademie Schloss Schney – Imedana e. V. Nürnberg – Jüdisches Kulturmuseum Augsburg/Schwaben – Wilhelm Leuschner Stiftung Bayreuth	2010	25.931
Zeitzeugenprojekt (Flossenbürg)	KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	2010	4.000
Kooperation beim Studienforum (pädagogische Betreuung)	Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg	2010	50.000
Plenspiel (Würzburg)	Europäisches Jugendparlament	2010	58
Zeitzeugengespräch (Dachau)	KZ-Gedenkstätte Dachau	2010	250
„Tor nach Afrika“ (bayernweit)	missio, laspo und Schulen	2010	5.075
„Schule – Eine-Welt“ (Augsburg)	Eine-Weit-Netzwerk Bayern	2010	4.421
30 Jahre Solidarność (München)	Polnisches Generalkonsulat und Bayer. Landtag	2010	18.718
„Music for Goals“ (München)	Maccabi München e.V. und Schulen	2010	11.000
Theaterstück „Das Gleis – Bruder Eichmann“ (Nürnberg)	Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg	2010	4.000
Zeitzeugengespräche/ Autorenlesungen (bayernweit)		2010	4.166
Israeltag (München)	LMU München	2010	497
60 Sekunden für Toleranz (Augsburg)	Universität Augsburg und netzwerkpolitische-bildung.bayern.de	2010	1.633
Geschichtspolitischer Abenddiskurs (München)	Universität Potsdam	2010	2.906
Zeitmaschine (München)	Schulen, Bildungseinrichtungen und Museen	2010	58.197
Wie klingt Geschichte? (bayernweit)	Stiftung Zuhören und Schulen	2010	5.000
Namensverleihung Greta-Fischer-Schule (Dachau)	Sonderpädagogisches Förderzentrum Dachau	2010	5.000
Zeitzeugenveranstaltung in der Grund- und Hauptschule Mittenwald	Ernst Grube	2010	402
Demokratie und Toleranz (Nürnberg)	netzwerkpolitische-bildung.bayern.de und dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg	2010	6.439
Exkursionen (bayernweit)	Universität Passau und Förderverein BSZ Amberg	2010	5.150
Theateraufführungen (Augsburg)	Theaterwerkstatt Augsburg	2011	3.180

Ausstellung – In uns der Ort – (Flossenbürg)	KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	2011	11.323
Kooperationsbeiträge	– Frankenakademie Schloss Schney – Hochschule für Politik – KIFAS-Institut – Kolpingwerk LV Bayern – Wilhelm Leuschner Stiftung Bayreuth – KZ Gedenkstätte Flossenbürg – Museen der Stadt Nürnberg – Friedensmuseum Meeder e. V. – St. Irmengard-Gymn. – Gesellschaft für Außenpolitik – ILI e.V. – Israelitische Gemeinde	2011	65.992
Music for Goals (München)	Maccabi München e.V. und Schulen	2011	11.000
„Tor nach Afrika“ (bayernweit)	missio, laspo und Schulen	2011	2.233
Das Phänomen Michelle Obama (Regensburg)	Universität Regensburg	2011	1.797
Innovation und Technologie (München)	Deutsches Museum München	2011	8.973
Geschichte des Linksextremismus (Thüringen)	Gedenkstätte Point Alpha	2011	44.674
Solidarnosc – Gespräche mit Lech Walesa Teil 1: Festveranstaltung in der Münchener Residenz, Teil 2: Schülergespräche im Wilhelmsgymnasium (München)	Polnisches Generalkonsulat	2011	39.572
Preußen in der deutschen Geschichte (Nürnberg)	Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg	2011	5.175
Bayern in der deutschen und europäischen Geschichte (Regensburg)	Universität Regensburg	2011	5.234
Rechtsextremismus (Fürstfeldbruck, Sulzbach-Rosenberg)	Polizeifachhochschulen in Fürstfeldbruck und Sulzbach-Rosenberg	2011	4.613
Thüringen und seine Nachbarn nach 20 Jahren (Weimar)	Stiftung Ettersberg, Weimar	2011	13.300
Zeitzeugengespräche/Autorienlesungen mit Franz Rosenbach (bayernweit)	Landesverband der Sinti und Roma, Lutz Rathenow und Roman Grafe (DDR-Geschichte)	2011	11.525
Exkursionen – Yad Vashem – Nürnberg – KZ-Gedenkstätte Dachau	Yad Vashem, Rollwagerl e.V., KZ-Gedenkstätte Dachau	2011	10.417

Netzwerk Politische Bildung – Kooperationsbeitrag für die gemeinsame Webseite (Schwabens)	Universität Augsburg sowie netzwerk-politische-bildung.bayern.de	2011	22.859
Zeit.Raum. Bayern – Kooperationsveranstaltung im Kontext ‚Bayer. Landesgeschichte‘ (bayernweit)	Vereine und Institutionen in Bayern	2011	8.656
Kirche und Staat (München)	Literaturhaus München	2011	6.830
Vereinbarung mit Schulen – gemeinsame Zeitzeugengespräche, Europatage, Projekttag (bayernweit)	Schulen bayernweit	2011	2.588
Namensverleihung – Greta-Fischer-Schule (Dachau)	Sonderpädagogisches Förderzentrum Dachau	2011	10.000
Landesidentität NRW (München)		2011	567
Wie klingt Geschichte? (bayernweit)	Stiftung Zuhören und Schulen	2011	17.384
Perspektivwechsel (Oberbayern)	Gemeinsam Mensch e.V.	2011	15.192
Europa der Regionen (Nachtrag zu 2010) (München)		2011	673
Schülerwettbewerb: Mauerbau in Berlin (bayernweit)		2011	11.734
60 Sekunden für Toleranz (Augsburg)	netzwerk-politische-bildung.bayern.de	2011	58
Münchener Nacht des Menschenrechtsfilms	Deutscher Menschenrechtsfilmpreis	2011	1.787
Ausstellungen Notre Combat – eine interaktive Ausstellung mit Beteiligung von Schülern zum Thema „Mein Kampf“	Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg	2012	47.544
Kooperationen mit Schloss Schney		2012	5.908
6. Biennales Deutschland Seminar (München)	Hochschule für Politik	2012	3.761
Jüdisches Kulturmuseum Museum Augsburg Schwaben – Europäische Woche der jüdischen Kultur „Back to the Roots“- (Augsburg u. München)	Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern	2012	13.068
Simon-Snopkowski-Preis (München)	Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V.	2012	10.782

Senior Trainee- rinnen – eine Erfolgsgeschichte – Fortbildung für ehrenamtlich Tätige (Niederba- yern)	Kifas e.V.	2012	2.980
Bayreuther Gespräche (Bayreuth)	Wilhelm-Leusch- ner-Stiftung Bayreuth	2012	4.349
Lernen und Lehren zum Holocaust – in europäischer Perspektive (München)	Janusz Korczak Akademie	2012	4.593
Knospen und Mantel – ein Musikprojekt (München)	Weißer-Rose- Stiftung	2012	6.780
Israeltag (München)	ILI e.V.	2012	5.000
Die Nacht der Demokratie (Augsburg)	Universität Augs- burg	2012	5.000
Zeitzeugenge- spräche/Gedenk- stättenseminare (Flossenbürg, Dachau)	KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Jugendgästehaus Dachau	2012	16.954
Messe „Schule EineWelt“ (Nürn- berg)	EineWelt-Netzwerk Bayern	2012	3.190
Sinti und Roma (Nürnberg)	Landesverband der Sinti und Roma	2012	4.653
„Zeitmaschine“ – eine landes- geschichtliche Veranstaltung (Nürnberg)	Stadt Nürnberg, Caritas-Pirckhei- mer-Haus, Nürn- berger Schulen	2012	20.229
Die DDR in der deutschen und europäischen Geschichte (Nürnberg)		2012	21.859
Bayern in der deutschen und europäischen Geschichte	Bayerische Vertretung in Berlin	2012	1.028
Das Ehrenamt (Niederbayern)	Bayerischer Land- kreistag	2012	2.004
Wahlkulturen in den USA (Re- gensburg)	Universität Re- gensburg	2012	2.173
Auf dem Weg zueinander. 20 Jahre Deutsch- Tschechischer Nachbarschafts- vertrag (Mün- chen)	Tschechisches Zentrum München	2012	1.350
Zeitzeugenge- spräche/Auto- renlesungen mit Franz Rosenbach (bayernweit)	Landesverband der Sinti und Roma, Lutz Rathenow u. Roman Grafe (DDR-Geschichte)	2012	7.886
Israel – Schul- leiterseminar (Israel)	Yad Vashem	2012	25.740
Exkursion: Gedenkstätten- fahrt Frankreich (Frankreich)	Dokumentations- zentrum Reichs- parteitagsgelände	2012	1.618
Zeit.Raum. Bayern – Koope- rationsveranstal- tungen im Kon- text, Bayerische Landesgeschichte (bayernweit)	verschiedene Institutionen und Vereine	2012	6.479

Theaterwerk- statt – Ein ganz gewöhnlicher Jude – Auffüh- rungen und The- atergespräche an Schulen in Schwaben	Schulen in Schwa- ben	2012	3.317
Kooperationen mit Schulen: – Ausstellungs- projekt zur Zwangsarbeit in Sulzbach- Rosenberg – Musical-Projekt mit Zeitzeugen – Ausstellung „Nie wieder!“	Walter-Höllerer- Realschule, Gnadenthal-Gym- nasium Ingolstadt, Gymnasium der Ursulinen Strau- bing	2012	8.727
Israel, Europe and the Arab Spring (Mün- chen)	Lehrstuhl für Jü- dische Kultur und Geschichte (LMU München)	2012	2.925
Wie klingt Geschichte? (bayernweit)	Stiftung Zuhören und Schulen	2012	5.350
Perspektivwech- sel (Oberbayern)	Gemeinsam Mensch e.V.	2012	15.565
Rechtsextremis- mus – Fortbil- dungen und Coaching für die Regionalbe- auftragten für Demokratie und Toleranz (bayern- weit)		2012	9.393
Rechtsextremis- mus – eine Koo- peration mit den (Fürstenfeldbruck und Sulzbach- Rosenberg)	Polizeifachhoch- schulen und Regio- nalbeauftragte	2012	6.115
Ausstellungen – im Bayerischen Landtag – „Nie wieder!“	Internationale Ju- gendbegegnungs- stätte Auschwitz,	2013	7.699
– Geschichte der jüdischen Mädchenschule Wolfratshausen	Gymnasium Bad Aibling, Kultur- verein Modern Studio e.V. Freising Perspektivwechsel (Oberbayern) Ge- meinsam Mensch e.V.	2013	25.389
Studienforum und Memorium – Zusammenarbeit im Rahmen der zeithistorischen Vermittlungsar- beit (Nürnberg)	Dokumentations- zentrum Reichs- parteitagsgelände	2013	65.000
Kooperationsver- anstaltungen	Schloss Schney	2013	6.824
Fortbildung für Tätige im Ehren- amt (Niederba- yern)	Kifas e.V.	2013	350
Landtag Live (München)	Kolping-Jugend	2013	2.900
Learning and Teaching in light of the European Jewish heritage (München)	Europäischen Janusz Korczak Gesellschaft	2013	2.077
Israeltag (Mün- chen)	ILI e.V.	2013	11.389
Münchner Tag des Menschen- rechtsfilms	Deutscher Men- schenrechtsfilm- preis	2013	1.350

Eine interkulturelle Jugendbegegnung – Bayern-Israel an der KZ-Gedenkstätte Dachau	KZ-Gedenkstätte Dachau	2013	2.445
Die Wirkung seniorenpolitischer Gesamtkonzepte (Niederbayern)	Bayerischer Landkreistag, Kifas e.V.	2013	836
Sinti und Roma – eine Erinnerung an Franz Rosenbach (Nürnberg)	Landesverband der Sinti und Roma	2013	892
Linksextremismus – Eine Studie des Instituts für Praxisforschung und Projektberatung im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Silke Heiland, Heiner Keupp, Florian Straus: Gesellschaftliches bzw. politisches Engagement, Jugendprotest und die Wahl der Mittel (München)		2013	59.250
Zeitzeugengespräche Flossenbürg	KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	2013	15.000
Exkursionen: – Exkursion nach NRW – eine Länderkunde – KZ-Gedenkstätte Mauthausen	Hochschule für Politik, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	2013	4.756
Holocaust Education – eine internationale Tagung (Augsburg)	Universität Augsburg	2013	5.336
Zeit.Raum.Bayern – Abschlussveranstaltung (München)	Greta-Fischer-Schule Dachau sowie weitere Schulen, Stiftung Zuhören, Jugendherbergswerk, Landesamt für Denkmalpflege	2013	70.345
Raoul Wallenberg – ein israelisch-ungarisch-bayerisches Schülerprojekt (Nürnberg)	Generalkonsulate von Israel und Ungarn	2013	6.744
Krisenmanagement im Vergleich (München)	Gesellschaft für Außenpolitik	2013	1.101
Die Neuausrichtung der Landeszentrale – ein Symposium (München)		2013	534
Die internationale Zusammenarbeit von Jugendherbergen in der zeithistorischen Bildung (Nürnberg)	Bayerisches Jugendherbergswerk	2013	3.489
75 Jahre Münchener Abkommen (München)	Tschechisches Zentrum München	2013	1.928

Auf dem Weg zueinander... (München)	Collegium Bohemicum	2013	150
Zeitzeugengespräche an Schulen – mit Sinti-Zeitzeugen (u. a. Siegfried Heilig) (bayernweit)	Landesverband der Sinti und Roma	2013	600
Theaterwerkstatt – Ein ganz gewöhnlicher Jude – Theateraufführungen und Theatergespräche an schwäbischen Schulen (Schwabau)	Schulen in Schwaben	2013	2.599
Kooperationen mit Schulen – Kriegsgewalt und Menschenrechte – ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft Nürnberg-Charkiv (Nürnberg) – Argonnenprojekt – Zeitgeschichtliche Arbeit mit Jugendlichen ohne Beruf, Studienreise zur Europapolitik mit Oberpfälzer Berufsschullehrern – Zeitzeugengespräche des Neumarkter NS-Verfolgten Rosenberg mit Schülern	Sigmund-Schuckert-Gymnasium Förderverein des Beruflichen Schulzentrums Amberg Maximilian-Kolbe-Schule Neumarkt	2013	8.685
Wie klingt Geschichte? (bayernweit)	Stiftung Zuhören, Schulen	2013	25.500
Music for Goals (München)	Maccabi München e.V., Schulen	2013	14.275

Das Zusammenwirken mit den jeweiligen Kooperationspartnern erfolgt dabei grundsätzlich durch Beiträge der Kooperationspartner verschiedener Art; diese können personeller oder finanzieller Art sein. Der personelle Beitrag kann insbesondere in der Erarbeitung der Konzeption, der Referentengewinnung und -betreuung, der physischen Präsenz und Übernahme repräsentativer Aufgaben während der Veranstaltung, der inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltung durch Vortragstätigkeit oder Moderation bestehen. Der Beitrag der Landeszentrale kann grundsätzlich in allen oder auch nur in einzelnen Stadien des Projekts erbracht werden. Er kann lediglich aus einem personellen Beitrag bestehen oder sowohl aus einem personellen und einem finanziellen Beitrag. Besteht er sowohl aus personellen als auch finanziellen Komponenten, so können die Proportionen der einzelnen Komponenten grundsätzlich divergieren. Der Beitrag der Landeszentrale darf sich jedoch nicht in einer finanziellen Komponente erschöpfen oder überwiegend darin bestehen.

Ref. LZ3 hat die zwei jährlich stattfindenden Schülerseminare zur deutschen Geschichte in Bad Königshofen in Kooperation mit der vhs-Bildungsstätte Sambachshof durchgeführt. Hinsichtlich des finanziellen Aufwands der

Kooperationen wird auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 5 verwiesen.

Alle anderen von LZ3 betreuten Seminare waren Eigenveranstaltungen.

Die Veranstaltungen in der Durchführungsform als Seminare können der Antwort zu Frage 5 entnommen werden.

5. Welche Seminare hat die Landeszentrale in den letzten fünf Jahren hauptverantwortlich organisiert und wo fanden diese statt?

In den Jahren 2009 mit 2013 wurde jeweils ein deutsch-amerikanisches Jugendseminar in Bad Königshofen mit Kosten von jeweils zwischen 4.500 € und 5.000 € – abhängig von der Teilnehmerzahl – durchgeführt.

In den Jahren 2009 mit 2011 wurde jeweils ein deutsch-amerikanisches Jugendseminar in Bad Alexandersbad mit Kosten von jeweils zwischen 6.000 € und 7.000 € durchgeführt.

In den Jahren 2009 und 2010 wurde jeweils ein deutschlandpolitisches Seminar für Angehörige der US-Streitkräfte in Bamberg durchgeführt. Die Kosten betragen abhängig von der Teilnehmerzahl zwischen 5.000 € und 6.000 €.

In den Jahren 2010 mit 2013 wurde jeweils ein Schülerseminar „Vom Umgang mit der Freiheit – das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR“ in Bad Königshofen durchgeführt. Die Kosten betragen jeweils ca. 4.500 €.

In den Jahren 2010 mit 2013 wurde jeweils ein Schülerseminar „Die deutsche Teilung und ihre Überwindung“ in Bad Königshofen durchgeführt. Die Kosten betragen ebenfalls jeweils ca. 4.500 €.

6. Welche Veranstaltungen und Projekte wurden in den letzten fünf Jahren im Bereich „Lernort Staatsregierung“ von der Landeszentrale durchgeführt bzw. finanziert (bitte jeweiligen finanziellen Umfang mit angeben)?

Schuljahr 2009/2010:

Bei 178 Veranstaltungen mit 4.448 Teilnehmern (davon 289 Lehrern) zwischen dem 17.09.2009 und dem 29.07.2010 hatten fünf Gruppen die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem Kabinettsmitglied.

Die Vertretung des Freistaats Bayern beim Bund wurde von acht Schülergruppen besucht.

Die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel wurde von acht Schülergruppen besucht.

Am 13.04.2010 fand im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei der traditionelle Empfang des Ministerpräsidenten für neun Schulklassen aller Schularten und aus allen Regierungsbezirken statt, bei der Herr Ministerpräsident Horst Seehofer die Schülerinnen und Schüler begrüßte und dann zusammen mit den meisten Mitgliedern des Kabinetts für Gespräche zur Verfügung stand.

Schuljahr 2010/2011:

Bei den 171 Veranstaltungen mit 4.322 Teilnehmern (davon 277 Lehrern) zwischen dem 15.09.2010 und dem 28.07.2011 hatten acht Gruppen die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem Kabinettsmitglied.

Die Vertretung des Freistaats Bayern beim Bund in Berlin wurde von acht Schülergruppen besucht.

Die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel wurde von sieben Schülergruppen besucht.

Am 01.03.2011 fand im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei der traditionelle Empfang des Herrn Ministerpräsidenten Horst Seehofer für neun Schulklassen aller Schularten und aus allen Regierungsbezirken statt, bei dem Herr Ministerpräsident die Schülerinnen und Schüler begrüßte und dann zusammen mit den meisten Mitgliedern des Kabinetts für Gespräche zur Verfügung stand.

Schuljahr 2011/2012:

Bei den 182 Veranstaltungen mit 4.955 Teilnehmern (davon 4.486 Schüler, 157 Referendare und 312 Lehrer) zwischen dem 19.09.2011 und dem 30.07.2012 hatten sieben Gruppen die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem Kabinettsmitglied.

Die Vertretung des Freistaats Bayern beim Bund in Berlin wurde von sieben Schülergruppen besucht.

Die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel wurde von acht Schülergruppen besucht.

Am 21.03.2012 fand im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei der traditionelle Empfang des Herrn Ministerpräsidenten Horst Seehofer für neun Schulklassen aller Schularten und aus allen Regierungsbezirken statt, bei dem der seinerzeitige Leiter der Staatskanzlei, Herr Staatsminister Kreuzer, MdL, die Schülerinnen und Schüler begrüßte und dann zusammen mit einigen Mitgliedern des Kabinetts für Gespräche zur Verfügung stand.

Schuljahr 2012/2013:

Bei den 189 Veranstaltungen mit 5.037 Teilnehmern (davon 4.612 Schüler, 120 Referendare und 305 Lehrer) zwischen dem 17.09.2012 und dem 29.07.2013 hatten elf Gruppen die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem Kabinettsmitglied.

Die Vertretung des Freistaats Bayern beim Bund in Berlin wurde von sieben Schülergruppen besucht.

Die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel wurde von acht Schülergruppen besucht.

Am 30.04.2013 fand im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei der traditionelle Empfang des Herrn Ministerpräsidenten Horst Seehofer für acht Schulklassen aller Schularten und aus allen Regierungsbezirken statt, bei dem der seinerzeitige Leiter der Staatskanzlei, Herr Staatsminister Kreuzer, MdL, die Schülerinnen und Schüler begrüßte und dann zusammen mit den meisten Mitgliedern des Kabinetts für Gespräche zur Verfügung stand.

Die jährlichen Kosten für das Projekt „Lernort Staatsregierung“ sind mit 105.000 € veranschlagt.

Die tatsächlichen Kosten schwanken dabei in Abhängigkeit von der Zahl der Veranstaltungen pro Schuljahr. Die teilnehmenden Schulklassen erhalten einen Zuschuss zu den Fahrtkosten sowie Verpflegung (Essen und Getränke).

8. Trifft es zu, dass sich die Landeszentrale zusehens von Kooperationen verabschiedet und wenn ja, warum?

Eine „Verabschiedung“ von Kooperationen findet in keiner Weise statt. Die Kooperation stellt das Standardmodell im Bereich der Veranstaltungen dar und kommt auch weiterhin im Publikationsbereich vor.

Teil 3**1. Wurden im Rahmen von Studienfahrten Trinkgelder gezahlt? Wenn ja, welchen Umfang hatten diese in den Jahren 2009 bis 2013?**

Es wurden keine Trinkgelder aus Haushaltsmitteln bezahlt.

2. Wurden in den Jahren 2009 bis 2013 Kooperationen mit der „Bayerischen Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise“ und/oder dem „Veldensteiner Kreis“ eingegangen oder wurden im selben Zeitraum finanzielle Mittel an diese Organisationen gezahlt? Wenn ja, welche Form hatte die Kooperation und in welchem Umfang sind finanzielle Mittel aufgewandt worden?

Es wurden im genannten Zeitraum mit den genannten Institutionen keine Kooperationsveranstaltungen durchgeführt und an sie keine Zahlungen entrichtet.

Hinsichtlich der institutionellen Förderung der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise“ wird auf die Ausführungen oben bei der Anfrage Teil 2 in der Antwort zu Frage 3 verwiesen.

3. Wie viele hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (bitte getrennt ausweisen) arbeiten, auf welcher Stundengrundlage, für die Landeszentrale und welche Aufgaben haben diese Mitarbeiter/innen?

In der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (LZ) sind keine ehrenamtlichen, sondern nur in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehende Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen beschäftigt. Folgende Aufstellung stellt die Personalstruktur bzw. die Personalkapazitäten der LZ dar (Stand 01.09.2014):

Leitung der LandeszentraleAufgabenbereich

1. Grundsatzentscheidungen
2. Vertretung der Landeszentrale nach außen
3. Verkehr mit Parlamentarischem Beirat, Landtag und Staatsregierung
4. Koordination des Verkehrs mit den Schulaufsichtsbehörden
5. Regelung der Zusammenarbeit mit Bundeszentrale und Landeszentralen
6. Festlegung von übergreifenden Themen und Schwerpunkten (im Einvernehmen mit dem Beirat)
7. Mitgliedschaft in unterschiedlichen Gremien
8. Koordination der internen Evaluation
9. Konzept der internen Fortbildung und der Fortbildungsangebote der LZ für das StMBW
10. Bewirtschaftung (mit Verwaltungsleitung LZ)
11. Vollzug § 16 der Urlaubsverordnung Personalausstattung

Ausstattung

Funktion	Anteil	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Leitung	1,0	B3
Vorzimmer	1,0	E5

VerwaltungsleitungAufgabenbereich

1. Rechts-, Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten der LZ
2. Rechtliche Beratung der Stiftung „Bayerische Gedenkstätten“ in Angelegenheiten der laufenden Ver-

waltung; Ausübung der Vorgesetztenfunktion für die der Stiftung vom Staatsministerium zugewiesenen Mitarbeiter/-innen; verwaltungsmäßige Begleitung des Projekts Gedenkraum zur Erinnerung an die Opfer des Olympia-Attentats

3. Verwaltungsmäßige Begleitung der Bildungs Kooperationen (s. LZ 4, zusammen mit den Referaten IX.5 und X.9 des Ministeriums)
4. Organisation des Schreibdienstes der LZ
5. Registratur
6. Publikationsausgabe Personalausstattung

Personalausstattung

Funktion	Anteil	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Leitung	0,65	BesGr. A16
Mitarbeiter	0,35	BesGr. A13
	1,0	BesGr. A11
	1,0	BesGr. A9
	1,0	BesGr. A6
	1,0	EGr. 9
	0,25	EGr. 9
	0,5	EGr. 5
	0,5	EGr. 5
	0,75	EGr. 5
	0,4	EGr. 5
	1,0	EGr. 5
	0,5	EGr. 4

LZ 1Aufgabenbereich

1. Konzeption, redaktionelle Betreuung und technische Herstellung von Eigenpublikationen der Reihen: Wissenschaft, Grundwissen Politik, Biografien, Elementarbildung
2. Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“
3. Ankäufe und Betreuung von Verlagspublikationen
4. Konzeption, Planung und Durchführung publikationsbezogener Veranstaltungen
5. Konzeption und Herstellung von Informationsbroschüren (mit LZ 2 und LZ 3)
6. Lektorat sämtlicher Publikationen der LZ
7. Mitarbeit in der Publizistikkonferenz der Landeszentralen und der Bundeszentrale

Personalausstattung

Funktion	Anteil	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Leitung	1,0	BesGr. A15
Mitarbeiter	0,2	BesGr. A15
	0,13	BesGr. A15

LZ 2Aufgabenbereich

1. Unterstützung des Direktors bei Nrn. 2, 4, 5, und 6 in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
2. Neue Medien und Internetauftritt
3. Entwicklung einer Informationsplattform zur politischen Bildung
4. Erstellung und Redaktion von didaktischen Angeboten (mit LZ 1)

5. Zielgruppenorientierte Kommunikation, Marketing (Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Design, Netzwerkaktualisierung)
6. Jahresbericht, Publikationsverzeichnis (mit LZ 1)
7. Koordination und Umsetzung von Schwerpunktthemen (mit DirLZ)
8. Veranstaltungen zur Didaktik der politischen Bildung (vgl. auch LZ 4)
9. Schülerwettbewerbe und Planspiele
10. Planung und Durchführung von internen Fortbildungsangeboten Personalausstattung

Personalausstattung

Funktion	Anteil	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Leitung	0,8	BesGr. A15
Mitarbeiter	0,5	BesGr. A14
	0,25	EGr. 9

LZ 3

Aufgabenbereich

1. Lernort Staatsregierung: Organisation und Betreuung in München, Berlin und Brüssel
2. Länderübergreifende Schülerseminare im deutsch-deutschen Museum Mödlareuth
3. Seminare für Schüler/Lehrer zu Themen der deutschen Zeitgeschichte ab 1945
4. Politische Bildung für Angehörige der Bundeswehr
5. Durchführung von Parlamentsseminaren im Bayerischen Landtag
6. Angelegenheiten des Landesmediendienstes
7. Kooperation mit der Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen; fachliche Beratung anderer Einrichtungen zur Geschichte der deutschen Teilung
8. Informationen zu Wahlen, Abstimmungen und zur Landeskunde (mit LZ 1 und LZ 2)

Personalausstattung

Funktion	Anteil	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Leitung	1,0	BesGr. A15
Mitarbeiter	0,22	BesGr. A13
	0,42	BesGr. A13
	0,36	EGr. 9
	0,25	EGr. 9

LZ 4

Aufgabenbereich

1. Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen der politischen Bildung und Zeitgeschichte (vgl. auch LZ 2 und LZ 3)
2. Konzeptionelle Planung, fachliche und pädagogische Beratung zeithistorischer Einrichtungen; Konzeption und Realisierung des Gedenkraums zur Erinnerung an die Opfer des Olympia-Attentats
3. Fachliche Angelegenheiten der KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg sowie ehemaliger Außenlager und weiterer Einrichtungen der zeitgeschichtlichen Erinnerungsarbeit

4. Schulische Gedenkstättenarbeit; Schülerfahrten zu zeithistorischen Einrichtungen
5. Zusammenarbeit mit der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRS)
6. Koordination der internationalen Bildungszusammenarbeit mit Israel, Tschechien und Polen (zus. mit Ref. IX.5 und X.9)
7. Kooperation und fachdidaktisch-pädagogische Konzepte zu den Themen politischer sowie religiöser Extremismus, Antisemitismus und Antiziganismus

Personalausstattung

Funktion	Anteil	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
Leitung	1,0	BesGr. A16
Vorzimmer	0,66	EGr. 5
Mitarbeiter	0,13	BesGr. A15
	1,0	BesGr. A15
	0,36	EGr. 9
	0,25	EGr. 9
Kuratorin Erinnerungsort Olympia-Attentat 1972	1,0	EGr. 13
Wiss. Assistenz Erinnerungsort Olympia-Attentat 1972	1,0	EGr. 11

4. Wie viele Planstellen waren für die Landeszentrale in den letzten 10 Jahren vorgesehen (bitte pro Jahr ausweisen)?

Folgende Stellen waren laut jeweiligem Haushaltsplan in den Jahren 2004 bis 2013 für die Landeszentrale ausgewiesen:

4.1 Jahr 2004

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	3 x BesGr. A 5
Stellen für Abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x VerGr. Ia
	1 x VerGr. IVb
	2 x VerGr. Vc
	2 x VerGr. VIb
	2 x VerGr. VII

4.2 Jahr 2005

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	3 x BesGr. A 5
Stellen für Abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x VerGr. Ia
	1 x VerGr. IVb
	1 x VerGr. Vc
	2 x VerGr. VIb
	3 x VerGr. VII

4.3 Jahr 2006

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	3 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x VerGr. Ia
	1 x VerGr. IVb
	1 x VerGr. Vc
	2 x VerGr. VIb
	3 x VerGr. VII

4.4 Jahr 2007

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	3 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x VerGr. Ia
	1 x VerGr. IVb
	1 x VerGr. Vc
	2 x VerGr. VIb
	2 x VerGr. VII

4.5 Jahr 2008

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	3 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x VerGr. Ia
	1 x VerGr. IVb
	1 x VerGr. Vc
	2 x VerGr. VIb
	2 x VerGr. VII

4.6 Jahr 2009

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	2 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x EGr. 15
	2 x EGr. 9
	2 x EGr. 6
	2 x EGr. 5

4.7 Jahr 2010

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	2 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x EGr. 15
	2 x EGr. 9
	2 x EGr. 6
	2 x EGr. 5

4.8 Jahr 2011

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	2 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x EGr. 15
	2 x EGr. 9
	2 x EGr. 6
	2 x EGr. 5

4.9 Jahr 2012

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	3 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	2,30 x BesGr. A 5
Stellen für abgeordnete Beamte:	1 x BesGr. A15
	1 x BesGr. A14
Stellen für Angestellte:	1 x EGr. 15
	2 x EGr. 9
	2 x EGr. 6
	2 x EGr. 5

4.10 Jahr 2013

Planmäßige Beamte:	1 x BesGr. B 3
	1 x BesGr. A 16
	4 x BesGr. A 15
	1 x BesGr. A 13
	1 x BesGr. A 9
	2,30 x BesGr. A 6
Stellen für abgeordnete Beamte:	2 x BesGr. A3–A16+AZ
Stellen für Angestellte:	2 x EGr. 9
	2 x EGr. 6
	2 x EGr. 5

5. Wie viele Mittel wurden in den letzten 10 Jahren für Personal verausgabt (bitte pro Jahr ausweisen)?

Die Personalausgaben der LZ sind grundsätzlich im Haushalt des ehemaligen Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter Kap. 05 06 veröffentlicht. Bezüglich der Personalkosten der letzten 10 Jahre für diese Organisationseinheit wird daher auf die Haushaltspläne 2004 bis 2013 verwiesen. Aufgrund des Allgemeinen Vermerks zu den Titeln 422 01, 422 31 und 428 01 bei Kap. 05 01 sowie bei Kap. 05 06 sind die Stellen dieser Kapitel bis zur Besoldungsgruppe B 3 bzw. Entgeltgruppe 15 gegenseitig

deckungsfähig. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Landeszentrale können daher aus beiden Kapiteln finanziert werden; die in den Haushaltsplänen ausgewiesenen Personalausgaben sind damit nicht abschließend belastbar, sodass auf eine Auflistung hier verzichtet wird.

Gemäß Nr. 5.3 VV zu Art. 49 BayHO sind Aufzeichnungen über Stellenbesetzungen nur fünf Jahre aufzubewahren. Das Personalreferat des Staatsministeriums hat daher begrenzt für die Jahre 2009 bis 2013 detaillierte Übersichten über die Stellenbesetzungen in der Landeszentrale erstellt (Personalaufstellung nach Zuweisungszeiträumen und Arbeitszeitanteilen). Der Versuch, die konkreten Personalausgaben anhand dieser Aufstellung mittels des Personalverwaltungsprogrammes VIVA zu ermitteln, ist gemäß der Auskunft des Landesamts für Finanzen derzeit nicht möglich. Zwar besteht grundsätzlich die Möglichkeit, eine Auswertung dahingehend programmieren zu lassen, das hierfür notwendige Procedere (Beauftragung, Entwicklung, Qualitätssicherung) ist jedoch um ein Vielfaches zeitaufwendiger, da mit einer Bearbeitungszeit von etwa zwei Kalendermonaten ab frühestmöglicher Beauftragung Ende März 2015 gerechnet werden muss, sodass aussagekräftige Ergebnisse erst Ende Mai, realistischer jedoch Juni 2015 zur Verfügung stehen könnten.

6. Welche (berufliche) Qualifizierungen sind für die jeweiligen Stellen bei der Landeszentrale nachzuweisen bzw. welche Qualifizierung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale?

In der LZ sind – in Umsetzung des Stellenplans – Beamtinnen und Beamte mit Einstieg in die zweite, dritte und vierte Qualifikationsebene beschäftigt. Die entsprechenden Qualifikationsvoraussetzungen richten sich nach den Art. 5 ff. des Gesetzes über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG). Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale erfüllen die geforderten Voraussetzungen für den jeweiligen Qualifikationswerb. Auch im Bereich der Arbeitnehmer verfügen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale über

die erforderliche Qualifikation für ihre jeweilige Tätigkeit. Die Eingruppierung der Arbeitnehmer richtet sich nach § 12 TV-L primär nach den Tätigkeitsmerkmalen der ausgeübten Tätigkeit, die nach der Entgeltordnung den einzelnen Entgeltgruppen zugeordnet sind.

7. Welche finanziellen Mittel und welche personellen Kapazitäten wurden für die Internetplattform „Bayern gegen Linksextremismus“ (inkl. damit verbundener Projekte) aufgewendet (bitte pro Jahr ausweisen)?

Für das Helpdesk für inhaltliche Aufgaben oder Serverbetreuung (u.a. Upgrades, Verbesserung der Hostingumgebung etc.) wurden 4.191,77 € aufgewendet. Grundlage der genannten Zahlung, die die Aufwendungen im Zeitraum 2012 bis 2014 umfasst und vom Rechnungssteller, der Firma Syslab.com für diesen Zeitraum vorgelegt wurde, ist eine Vereinbarung vom Juni 2012 zwischen der Landeszentrale und dem Landesamt für Verfassungsschutz, in dem als eigenständige Organisationseinheit die BIGE (Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus) angesiedelt ist. Die von Landeszentrale und BIGE gemeinsam verantworteten Internetseiten zum Rechts- und zum Linksextremismus sind konstitutiver Teil der Kooperation dieser Institutionen bei der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit zur Demokratieerziehung.

In der genannten Vereinbarung zwischen der Landeszentrale und dem Landesamt für Verfassungsschutz ist dargelegt, dass die Vertragspartner gemeinsam die Internetportale „Bayern gegen Rechtsextremismus“ und „Bayern gegen Linksextremismus“ betreiben und die für den Betrieb der beiden Internetportale anfallenden Kosten für die regelmäßige Wartung (insbesondere Plone-Sicherheitsupdates) und die technische Betreuung je zur Hälfte tragen.

Die mit dem Informationsangebot auf der Internetplattform „Bayern gegen Linksextremismus“ befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale haben die in diesem Zusammenhang notwendigen Tätigkeiten im Rahmen ihrer regulären Diensttätigkeit wahrgenommen; eine Beauftragung Dritter erfolgte nicht.